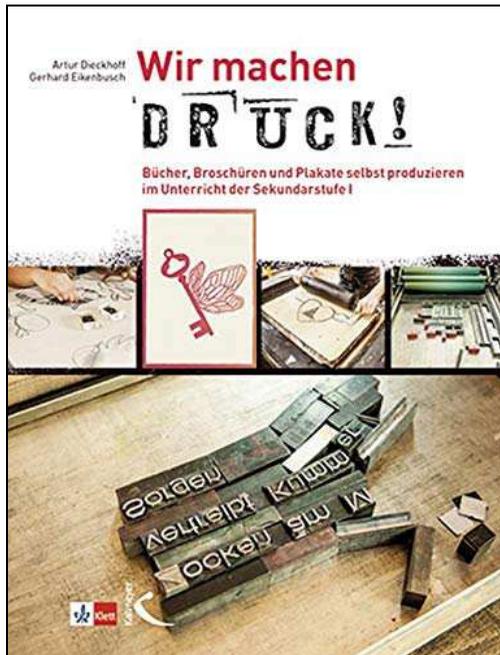


Buchbesprechung: Wir machen Druck Roman Mangold

Arthur Dieckhoff/Gerhard Eikenbusch

Wir machen Druck. Bücher, Broschüren und Prospekte selbst produzieren im Unterricht der Sekundarstufe I.

Kallmeyer in Verbindung mit Klett. Friedrich Verlag.
Hannover 2020. Preis: 35,95 €



Ein neues Buch über Drucken heute? Wo gerade alles euphorisch ins Wunderland „Digitales Lernen“ aufbricht? Das ist mutig, dachte ich mir! Ich hätte von diesem Buch vermutlich nichts erfahren, hätten die

Autoren nicht eine Schülerarbeit von mir als Beispiel für Materialdruck veröffentlichen wollen und deswegen der Verlag die Fremdrechte dafür von mir erben. Dass nun meine Schülerarbeit von 1971, bei der ich tatsächlich das Drucken als Ausdrucksform für mich entdeckt hatte, nach 49 Jahren wieder zu Ehren kommt, freut mich – und das Belegexemplar des Verlages freute mich erst recht.

Die Autoren sind Arthur Dieckhoff, Schriftsetzermeister, ehemaliger Berufsschullehrer und Künstler, und Gerhard Eikenbusch, Schriftsteller, ehemaliger Lehrer für Deutsch und Erziehungswissenschaft (Archigymnasium Soest) und Leiter der Deutschen Schule Stockholm. Für die Exkursion ins Land der „Schwarzen Kunst“ bieten die Autoren drei Zugänge an:

So werden im 1. Teil exemplarisch Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I geschildert, für die man meistens keine besondere Ausrüstung braucht.

Der 2. Teil ist eine Einführung in Druckverfahren: Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Durchdruck und Digitaldruck – auch für Schüler*innen. Eine Geschichte des Druckens und dessen Grundlagen schließt sich an.

Der 3. Teil schließlich ist als Informations- und Praxisteil gestaltet mit Tipps für Druck-Einstiege, gute Arbeitsplatzgestaltung und Kooperationspartner (auch der AKS e. V. ist hier genannt!).

Als Beigabe gibt es Originalgrafiken von sechs Künstlern (darunter Autor Dieckhoff selbst), deren Entstehung im 3. Teil erklärt wird. Eine besonders schöne „Gabe“, finde ich!

Aus den dreizehn Druckprojekten, die in Teil 1 beschrieben werden, seien hier einige erwähnt: Gerade die noch aktiv druckenden Lehrer*innen im Arbeitskreis Schuldruckerei (AKS) e. V. dürften sie besonders interessieren:

- Gedichtheft zum Thema „Ich – du – wir“
- Materialdruck als Druckfond
- Schrift entdecken – Gedichte verstehen
- Wandzeitungen produzieren
- Gespräche und Geschichten stempeln: Emoticons, Emojis
- Eine Schrift entwickeln – und etwas bedrucken
- Bildtexte auf Plakaten und Postkarten
- Lernplakate und –poster mit Sinn und Layout gestalten
- Buchdruck klassisch: Ein Buch produzieren
- Ein Faltblatt/einen Flyer gestalten
- Schrift und Gestaltung beim Bewerbungsschreiben

Die Druckprojekte sind sehr gut und anschaulich beschrieben und enthalten Informationen zu den beteiligten Unterrichtsfächern, zum Zeit- und Materialbedarf, zu Differenzierungsmöglichkeiten, technischen und räumlichen Anforderungen sowie Zielen/Kompetenzen.

Schade, dass ich kein Lehrer mehr bin, der diese Ideen mit Schülern umsetzen kann, dachte ich beim Lesen! So kann ich das reich bebilderte Buch nur genießen und als Anschaffung für die Lehrerbücherei von Schulen (durchaus auch Grundschulen) und für alle am Drucken Interessierten (Schuldrucker, Deutsch- und Kunstlehrer) empfehlen. Tipp: „Wir machen Druck“ ein wunderbares Geschenk, das man seinem/seiner druckenden Ehepartner*in/Lebensgefährt*in schenken könnte. Aber wie erfährt der/die von dem schönen, gelungenen Buch? Tipp: Das an dieser Stelle geöffnete Heft des „Schuldrucker“ auf dem Frühstückstisch liegenlassen, zufällig ☺.

